

Hogrefe expandiert

49 Prozent an DPF

Göttingen (nik). Der Göttinger Hogrefe-Verlag hat sich über sein Schweizer Tochterunternehmen Huber mit 49 Prozent an dem dänischen Verlag Dansk Psykologisk Forlag Holding A/S (DPF) beteiligt. DPF ist, laut Hogrefe, in Dänemark der führende Verlag für psychologische Fachliteratur. Er ist somit im gleichen Bereich tätig wie der Hogrefe-Verlag.

Der Verlag mit 22 Mitarbeitern wird von einem von der Stiftung Dansk Psykologisk Forlag und Hogrefe paritätisch besetzten Vorstand geleitet. Die Hogrefe-Gruppe ist ein Familienunternehmen mit 220 Mitarbeitern und einem Umsatz von zirka 50 Millionen Euro. 60 Mitarbeiter sind am Hauptsitz Göttingen beschäftigt. Hogrefe veröffentlicht im Jahr 200 neue Buchtitel und 35 Fachzeitschriften, vor allem im Bereich Psychologie.